

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 7 (1897)

Artikel: Demos : die Personifikation des Volkes
Autor: Waser, Otto
Kapitel: I: Demos sitzend
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Inschriften sind im Zusammenhang mit den *Münzen* zu betrachten; denn massenhaft treffen wir besonders auf kleinasiatischen Kupfermünzen der römischen Kaiserzeit die Personifikation des Volkes ¹. Zunächst fallen in den Kreis unserer Betrachtung eine Reihe von Silbermünzen der Städte Tarent und Rhegion, die *Demos sitzend* zeigen mit verschiedenen Attributen; dann folgt als zweiter Typus : *Demos stehend*, wieder fast regelmässig mit nacktem oder halbnacktem Oberkörper und gewöhnlich mit Scepter in der Linken, bald allein, bald in Komposition : in bekränzender oder die Hand reichender Funktion ², und schliesslich als dritter, verbreitetster Typus : *Kopf* oder *Brustbild* des Demos im Profil rechts-hin.

I. Demos sitzend.

Tarent (Calabrien).

a) 473—466 v. Chr.

Sitzender unbärtiger Demos mit Krobylos und nacktem Oberkörper rechtshin, Kantharos in der vorgestreckten Rechten und Rocken in der Linken; der Sitz ist mit einem Pantherfell bedeckt. Das Ganze in einer verzierten Einfassung.

Ῥ. ΖΑΡΑΤ Taras, beide Arme vorgestreckt, auf einem Delphin reitend, rechtshin; darunter Kammuschel und Polyp. Perlkreis.

¹ Auf die Münzen verwies mich speziell mein Freund Dr. Jakob Escher-Bürkli mit dem Vermerk : « Darnach sind auch die Inschriften zu beurteilen. » — Im Uebrigen hatte ich mich für diesen Hauptteil der Arbeit wiederum in ausgiebigster Masse der unermüdlich hilfbereiten Förderung des hochverehrten Herrn Dr. Imhoof-Blumer zu erfreuen; mit ihm durfte ich das Numismatische durchberaten; er hat mich auf eine Reihe der interessantesten Demostypen aufmerksam gemacht, so besonders auf die Münzen von Tarent und Rhegion, von Antiocheia in Syrien, Sidon, u.s.w.

² Man behalte hiebei stets das oben über Demosdarstellungen Gesagte im Auge.

S. Imhoof. — Tafel XX Nr. 1.

Vgl. schon Raoul-Rochette *Mém. de num. et d'ant.* (1840) p. 167 ff. zu pl. II 18-20; R. R. scheint in der Deutung dieses Münztypus auf Demos die Priorität beanspruchen zu können. — Vgl. *Catal. of the gr. coins in the Br. M. (Italy)* p. 169 (70, 71); Head *H. N.* p. 46; Evans *Num. chron.* 1889 t. I 7 (p. 3, 19, 33); bei Gardner *The types of gr. coins* t. I 20 (p. 101): Kantharos in der vorgestreckten Linken und Rechte mit Scepter.

b) 466—460 v. Chr.

Ebenso mit Spindel in der vorgestreckten Linken, die Rechte auf den Stuhl gestützt. Das Ganze in Lorbeerkranz.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 169 (72, 73); Gardner a. a. O. t. I 19 (p. 101); Head p. 45 f.; Evans a. a. O. t. I 8 (p. 4, 33).

Ebenso linkshin, mit Spindel in der vorgestreckten Rechten, Stab in der gesenkten Linken.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 169 f. (74 ff.) Gardner a. a. O. t. I 21 (p. 101).

c) Circa 460 — circa 420 v. Chr.

Sitzender unbärtiger Demos linkshin, nackt, Gewand über dem rechten Oberschenkel und dem Stuhl, auf der vorgestreckten Rechten Vogel, in der gesenkten Linken Spindel.

Ῥ. Taras auf dem Delphin linkshin, die Rechte vorgestreckt, am linken Arm Schild; unten Kammuschel.

S. Imhoof. — Tafel XX Nr. 2.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 171 (81 ff.); Evans a. a. O. t. I 9-12 (p. 4). Zu Nr. 12 (Demos mit Katze spielend): Gardner a. a. O. t. V 3 (p. 120); Head p. 45 fig. 27.

Rhegion (Bruttium).

a) Circa 466—415 v. Chr.

Löwenkopf von vorn.

Ῥ. **RECINON** Sitzender bärtiger Demos mit nacktem Oberkörper linkshin, Gesicht von vorn, die hochgehaltene Rechte am Scepter, die Linke in die Hüfte gestützt. Das Ganze in Lorbeerkranz.

S. Lucien de Hirsch, Paris. — Tafel XX Nr. 3.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 373 f. 8 ff.; Gardner a. a. O. t. I 18 (p. 101); Head p. 93 f. (fig. 62).

Löwenkopf von vorn.

Ῥ. **ΖΟΝΙΟΝ** Sitzender unbärtiger Demos mit nacktem Oberkörper linkshin, die hochgehaltene Rechte auf das Scepter gestützt, die Linke am Sitzbrett. Das Ganze in Lorbeerkranz.

S. Z. im Handel. — Tafel XX Nr. 4.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 374 f., 14 ff.; Gardner a. a. O. t. V 1 (p. 119).

b) Circa 203—89 v. Chr. (Bronze).

Weiblicher Januskopf.

Ῥ. Sitzender bärtiger Gott mit nacktem Oberkörper linkshin, mit Scepter in der Rechten, sonst durch keine Attribute charakterisiert; vielleicht nicht Asklepios, sondern nach dem Vorbild der alten Silbermünzen Demos, um so mehr als die Schlange im Abschnitt etwa fehlt, etwa auch ersetzt ist durch eine « pistrix ».

Vgl. *Catal. of Italy* p. 381 f. 89-94; Head *H. N.* p. 95.

Hadrianoi am Olympos (Mysien).

ΑΥΤ . . . ΚΟΜΟΔΟC. ΑΝΤΩΝΙΝΟC und im Felde Π. Π;
Brustbild des Commodus mit Lorbeer, Brust nackt.

Ῥ. ΔΗΜΟC. ΑΔΡΙΑΝΩΝ. ΠΡΟC. ΟΛΥΜ. Sitzender bärtiger Demos halbnackt linkshin, mit der Rechten zwei Ähren und einen Mohnkopf haltend, die Linke auf die Brust gelegt.

Vgl. Mionnet (nach Sestini) *Suppl.* V 40 f. 216.

II. Demos stehend.

A) Allein.

Gaza (Judæa).

Kopf der Tyche mit Turmkrone rechtshin.

Ῥ. ΔΗΜΟΥ | ΓΑΙΑΙ | ΩΝ Stehender Demos mit nacktem Oberkörper von vorn, Kopf linkshin, in der erhobenen Rechten Kranz, die Linke in die Hüfte gestützt.

K. Bibl. Turin. — Tafel XX Nr. 5. Vgl. F. de Sauley *Num. de la Terre Sainte* p. 212, 13 zu pl. XI 1.

Neikaia in Kilbis (Lydien).

ΓΑΙΟC | ΛΕΥΚΙΟC Köpfe des Caius und Lucius neben einander rechtshin.

Ῥ. ΑΡΑΤΟC | ΓΡΑΜΜΑΤΕΥC r. ΚΙΛΒΙΑΝΩΝ | ΝΕΙΚΑΙΑC l. Stehender Demos linkshin, den entblössten rechten Arm vorstreckend, den linken im Gewand verhüllt.

Tafel XX Nr. 6.

SS. Imhoof, Löbbecke etc. — Vgl. Imhoof (*Wiener*) *Num. Zeitschr.* XX 1888 p. 9, 8 zu t. I 4 und 6.

Dioshieron (Lydien).

ΝΕΡΩΝ r. ΚΑΙCΑΡ l. Kopf des Nero mit Lorbeer rechtshin.